37. Lenkungsausschuss am 8. Mai 2026

TOP 8 – Arbeitsgruppe Umsetzung Radverkehrsmaßnahmen

Beschluss:
Der Lenkungsausschuss beschließt die Gründung einer Arbeitsgruppe zur Beschleunigung der Umsetzung von Radverkehrsmaßnahmen innerhalb des Verbandsgebiets.

Begründung:

Ziel des Projekts Rheinisches Radverkehrsrevier ist es ein mehrere hundert Kilometer umfassendes Radwegenetz aus hochwertigen Radverbindungen über längere Wegestrecken zu entwickeln, das Kreise, Städte und Gemeinden im Rheinischen Revier miteinander verbindet. In der nun angelaufenen dritten Phase des Projektes sollen vertiefende Untersuchungen Investitionen vorbereiten.

Durch veränderte Rahmenbedingungen (bspw. Notwendigkeit der Umsetzung von Radschnellverbindungen durch Kommunen) wird eine Umsetzung von Radverkehrsmaßnahmen trotz der nach wie vor sehr guten Förderbedingungen schwieriger und bedarf intensiver Abstimmung zwischen den Kommunen.

Innerhalb des Projektes finden bereits mindestens quartalsweise Abstimmungen zwischen dem ZVLG als Projektträger und den Kreisen, bzw. der kreisfreien Stadt Mönchengladbach, als Projektpartner statt.

Der ZVLG hat sich zum Ziel gesetzt in der nun folgenden Projektphase, die Umsetzung in den verbandsangehörigen Kommunen intensiver voranzutreiben. Hierfür fand bereits im vergangenen Jahr ein Workshop zwischen den für Radverkehr zuständigen Personen der Verbandskommunen und dem ZVLG in Kuckum statt. Darauf aufbauend soll eine feste Arbeitsgruppe gegründet werden, die sich mindestens quartalsweise digital oder in Präsenz trifft, um Radverkehrsmaßnahmen innerhalb des Verbandsgebiets weiter einer Umsetzung zuzuführen.

Erkelenz, den 24. April 2026